

# \_05 G.R.A.M./ reMI (A/NL) Allhamduleilah

2005, Video, 8.40 min.  
Text Katerina Cerny  
Auflage 18+2  
€ 300 (inkl. UST)

„Ein Computer wird von innen und außen mit zwei Webcams gefilmt; die Bilder werden ins Internet übertragen. Von einer Website holt sich der auszuschäumende Computer Bilder seiner eigenen Zerstörung und zeigt diese, solange er noch funktionstüchtig ist.“ Soweit die „Versuchsanordnung“ des Architekten Thomas Kienzl, die G.R.A.M. analog zur 2003 durchgeführten Neuinterpretation der Rudolf Schwarzkogler-Aktion „musikalische komödie für's fernsehen (farbfernsehen)“ neu interpretiert. Die Zerstörung eines Computers durch PU-Schaum wird von G.R.A.M. mit den via Internet veröffentlichten Videos über Geiselnahmen durch islamistische Glaubenskrieger in Verbindung gebracht: Eine Dreiecksbeziehung zwischen Täter, Opfer und Konsument (Publikum) entsteht. Die Aktion läuft auch im virtuellen, öffentlichen Raum: eine Mensch-Maschine-Inszenierung als Endlosschleife: Nur so funktioniert der moderne Terror. Der Titel der Aktion ALLHAMDULEILAH stammt aus dem Persischen und bedeutet „Gott sei Dank“.

*“A computer is filmed from the inside and outside by two webcams; the images are transferred to the Internet. The computer to foam gets images of its own destruction from a website and shows these, while still being functional, via projection to the audience.” This is the “testing arrangement” of the architect Thomas Kienzl, which G.R.A.M. reinterprets by analogy with the new interpretation (2003) of the Rudolf Schwarzkogler-action “musical comedy for television (colour television)”. G.R.A.M. links the destruction of a computer through PU-foam to videos, showing beheadings of hostages through Islamist religious warriors, published via the Internet: a triangle between committer, victim and consumer (audience) evolves. The action also happens in the virtual, public space: a man-machine-production as loop: that’s how modern terror functions. The title of the action “ALLHAMDULEILAH” stems from the Persian and means “thank God”.*

